

Unicycle.com

Packungsinhalt

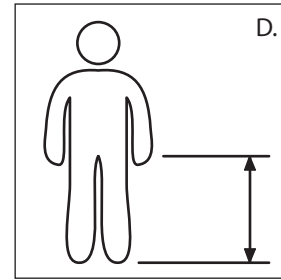
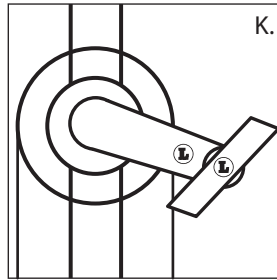
- Sattel (1) mit Sattelstütze (2)
- Sattelklemme (3)
- Gabel (4)
- Pedale (5)
- Kurbeln (6) mit Kettenblatt (7)
- Kette (8)
- Laufrad (9)

Es wird folgendes Werkzeug benötigt:
10mm und 15mm Gabelschlüssel,
Luftpumpe für Autoventil, 5mm
Innensechskantschlüssel

Der Zusammenbau des Einrades wird ca. 20 Minuten in Anspruch nehmen. Überprüfen Sie zuerst den Packungsinhalt (Liste links). Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Verkäufer.

Montage der Giraffe:

- Stecken Sie die Sattelklemme (3) auf das Rohr der Gabel (4). Der Klemmschlitz der Klemme sollte über dem Klemmschlitz der Gabel liegen und zeigt später nach hinten. Wird das Einrad mit einem Schnellspanner geliefert, sollte sich der Hebel auf der rechten Seite der späteren Fahrtrichtung befinden.
- Stecken Sie die Sattelstütze (2) in die Gabel (4) und ziehen Sie die Schrauben der Sattelklemme an. Wird das Einrad mit einem Schnellspanner geliefert, drehen Sie die Mutter auf der gegenüberliegenden Seite des Hebels. Bei 2-Bolt Klemmen (2 Schrauben) ziehen Sie die Schrauben mit einem passenden Innensechskantschlüssel abwechselnd an bis die Sattelstütze sich nicht mehr verdrehen lässt.
- Drehen Sie die Pedale (5) in die dafür vorgesehene Kurbel (6) anhand der R und L Markierungen an Kurbeln und Pedalen ein. Ziehen Sie die Pedale mit einem 15mm Gabelschlüssel fest (Rechtes Pedal: Uhrzeigersinn - Linkes Pedal: Gegen den Uhrzeigersinn).
- Pumpen Sie den Reifen auf.
- Nun stellen Sie die Sattelhöhe ein. Wenn Sie mit der Ferse auf dem Pedal (Pedal in tiefster Position) auf dem Einrad sitzen, sollte das Bein durchgestreckt sein. Lässt sich der Sattel nicht tief genug einstellen, müssen Sie die Sattelstütze (2) kürzen. Hierzu verwenden Sie eine Säge (zusätzlich mit einer Feile entgraten) oder einem Rohrschneider. Kürzen Sie die Sattelstütze nur um das Stück, um welches der Sattel zu hoch ist. Die Sattelstütze muss immer mindestens 5cm tief in der Gabel stecken.



Warnung

- Fahren Sie die Giraffe immer mit Vorsicht. Das Absteigen kann sehr gefährlich sein. Achten Sie beim Fahren immer auf Hindernisse im Fahrweg und geben Sie beim Abstieg besonders acht.
- Unternehmen Sie die ersten Versuche mit einem Helfer und tragen Sie Schutzausrüstung wie Helm, Knie- und Ellbogenschoner. Sicherheit geht vor!
- Halten Sie immer die Giraffe bei einem Abstieg fest um Schäden an Boden und der Giraffe selbst zu vermeiden.
- Überprüfen Sie vor einer Fahrt immer ob alle Teile und Schrauben fest sind.

Wartungstipps!

Einräder sind sehr robust, benötigen aber ab und an ein wenig Wartung. Neben dem regelmäßigen Nachziehen aller Schrauben noch ein paar Tipp:

- Lockere Pedale: Diese bemerkt man in der Regel während der Fahrt. Ziehen Sie die Pedale sofort nach! Überprüfen Sie in diesem Fall ob das Laufrad richtig eingebaut wurde (rechte Kurbel ist auf der rechten Seite). Fahren mit lockeren Pedalen zerstören die Gewinde der Kurbel. Schäden durch lockere Pedale fallen nicht unter die Garantiebestimmung. Überprüfen Sie daher regelmäßig den festen Sitz der Pedale!
- Zu festes oder lockeres Innenlager (das ist das Teil an welchem die Kurbeln montiert sind): Von Zeit zu Zeit kann es nötig sein das Innenlager zu lockern oder nachzuziehen. Die Kurbel dürfen nicht wackeln und sollen sich frei drehen lassen. Einstellen des Innenlagers bedarf Spezialwerkzeug. Ein lokaler Fahrradladen wird Ihnen sicher helfen können.
- Abnutzung der Kette: Feste oder zu lockere Kettenglieder weisen auf eine verbrauchte Kette hin. Ersetzen Sie die Kette. Eine abgenutzte Kette kann auch Kettenblatt und Zahnkranz stark abnutzen.
- Kette fetten: Von Zeit zu Zeit sollten Sie die Kette etwas fetten. Produkte hierzu finden Sie im Fahrradhandel.

